

<b>Zeitschrift:</b>	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Herausgeber:</b>	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
<b>Band:</b>	23 (1907)
<b>Heft:</b>	35
<b>Rubrik:</b>	Bauholzpreise in Südwestdeutschland

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Heinr. Hüni im Hof in Horgen (Zürichsee)

## **Gerberei**

+ Gegründet 1728 +

Riemenfabrik 3013 u

**Alt bewährte  
la Qualität**

# Treibriemen mit Eichen-Grubengerbung

**Einige Gerberei mit Riemenfabrik in Horgen.**

## Bauholzpreise in Südwesdeutschland.

Preisnotierungen der Börsenkommision des Vereins von Holzinteressenten Südwürttembergs für die Holzbörse vom 15. November 1907 in Straßburg.

(*Offizielle Mitteilung*).

(Über die hier aufgeführten Qualitätsbezeichnungen gibt das von der Geschäftsstelle des Vereins von Holzinteressenten Südwesdeutschlands in Freiburg i. Breisgau zu beziehende Schriftchen: „G e b r ä u c h e i m s ü d w e s t - deutschen Holzhandelsverkehr“ Auskunft.)

## Stimmung ruhig

## Tannen und Fichten.

I. Bauholz.	Bogesen	Schwarz wald pro Kubikmeter
Baukantig . . . . .	. . . . .	39.—
Vollkantig . . . . .	. . . . .	41.—
Scharfkantig . . . . .	. . . . .	45.—

Die Breise verstehen sich franko Waggon Straßburg  
für Wiederverkäufer für Hölzer bis 10 m Länge  
und höchstens 20/20 cm Stärke.

Für Hölzer unter 10 m und über 20/20 5 % Aufschlag  
 " " über 10 " unter 20/20 5 % "  
 " " " 10 " über 20/20 10 % "

(Kreuzholz wird immer zu letzterem gerechnet; für Hölzer von über 14 m Länge Extrapeis.

II. Bretter.

	Bogesen	Quadratmeter	wald
Unsortiert . . . . .	1. —	1. —	
Ia Reine und halbreine Bretter (R & HR) . . . . .	1. 30	—	
IIa Gute Ware (G) . . . . .	1. 10	1. 10	
IIIa Auschusßware (A) . . . . .	0. 93	—	
X-Bretter (Rebuts, Feuer- od. Brennbord)	—	—	
Gute Latten (Bogesen 4, Schwarzwald 4,50 m lang) . . . . .	20. —	21. —	pro Hundert
Gipslatten 12/14 Bogesen 100 lfd. m			
Schwarzwald	78	lfd. m	1. — 0. 76
Gipslatten 5/35 Bogesen 100 lfd. m			
Schwarzwald	133	lfd. m	1. 10 1. 10
Gipslatten 10/35 Bogesen 100 lfd. m			
Schwarzwald	100	lfd. m	1. 20 1. 20
Klotzdielen 15 bis 27 mm . . . . .	48. —	48. —	pro Kubikmeter
27 bis 50			50

„ 27 bis 50 mm . . . — 50.—  
Die obigen Preise entsprechen bei zirka 2 M. Kosten  
ab Sägewerk und 5 % Verdienst den folgenden Rund-  
holzpreisen franko Sägewerk:

Vogesen und Schwarzwald:

1. 2. 3. 4. 5. 6. Klasse  
24.70 23.20 21.45 19.— 16.50 13.20

## Abschnitte:

1. 2. 3. Klasse  
23.70 22.50 18.10

## Edison baut Häuser in einem Tag.

Aus New-York wird von einer Erfindung Edisons berichtet, die von diesem selbst als würdiger Abschluß seines Lebenswerkes bezeichnet wird. Die Erfindung besteht in einem verbesserten Zement, der in eisernen Gußformen gegossen werden kann und der es ermöglicht, innerhalb 24 Stunden ein Haus von drei Stockwerken zu errichten, das noch dazu den Vorteil hat, absolut feuerfest und sozusagen unzerstörbar zu sein. Die Idee, in einem Tage ein Haus zu bauen, hat den Amerikanern natürlich imponiert. Besonderen Anklang findet es, daß Edison die leicht brennbaren und unsicheren Gebäude in Canada und den Vereinigten Staaten durch Zementbauten ersetzen will. Die Kosten eines dreistöckigen Hauses berechnet Mr. Edison auf 200 Pf. St. Die Kosten für Baumaterial und Arbeit sollen nicht mehr als 100 Pf. St. betragen. Besuchern zeigte der Erfinder Modelle von Häusern im Stile der Queen Ann und sagte, er wolle in diesem Stile bauen. Die dreistöckigen Häuser, zu deren Bau ein Tag erforderlich ist, und die nicht mehr als 200 Pf. St. kosten sollen, würden drei Familien reichlich Raum gewähren. Der Erfinder sagte über seine Erfindung: „Das wichtigste an dem Patent sind die Gußformen aus Eisen, aber das Material für die Häuser wird fast lediglich eine neue Komposition von mir sein, die aus einem Teile Zement, drei Teilen Sand und fünf Teilen zermaltem Stein besteht. Das einzige an dem Hause, was nicht aus Zement ist, wird ein Holzstreifen an den Seiten des Fußbodens sein, der dazu dient, den Teppich zu befestigen. Wenn man den Zement in die Formen gießt und damit fortfährt, bis die Mischung überfließt, ist es möglich, in 12 Stunden ein Haus zu bauen. Nach weiteren sechs Tagen wird sich das Haus gesetzt haben und so hart geworden sein, daß es tatsächlich unzerstörbar ist. Die Gußformen sind von Gußeisen und das ganze Haus kann für 200 Pf. St. gebaut werden. In diesen Preis sind eingeschlossen: Heizungsrohren, Treppen, Böden und ein Zementdach, das nicht leck wird. Wegen der Härte des Hauses werden Reparaturen unnötig sein. Die gußeisernen Formen können einige Stunden nach der Arbeit beseitigt werden.“

## Allgemeines Bauwesen.

Bauwesen in Zürich. Aus dem soeben erschienenen Statistischen „Jahrbuch der Stadt Zürich“ entneh-